

Installationsleitfaden BImSchG-Antragstellungsprogramm

Dieses Dokument beschreibt in einer Kurzfassung die Installation der Version 2.0 des niedersächsischen BImSchG-Antragstellungsprogramm auf einem Arbeitsplatz-PC bzw. Notebook. Weitergehende Informationen können bei Bedarf auf dem Internetportal der niedersächsischen Gewerbeaufsichtsverwaltung unter der Internetadresse <http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de> recherchiert werden. Installation und Nutzung der gegebenenfalls parallel genutzten Kommunikationssoftware Govello (siehe <http://www.govello.de>) werden hierin nicht behandelt.



Achtung: Die Programminstallation sollte nur ausgeführt werden, wenn die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind.

Voraussetzungen

Prüfen Sie bitte, ob die folgenden aufgelisteten Voraussetzungen erfüllt sind.

Rechte

Sie müssen lediglich bei der Installation des Java Runtime Environments (JRE) über Administrationsrechte verfügen. Für Erstinstallation, Update oder Ausführung des BImSchG-Antragstellungsprogramms sind die eingeschränkten Rechte eines Standardbenutzers ausreichend.

Hardwarevoraussetzungen

- Arbeitsspeicher: empfohlen ≥ 512 MB
- Prozessor: empfohlen ≥ 1 GHz Taktfrequenz
- Festplattenspeicherplatz: empfohlen 1 GB (wesentlich bestimmt durch die Anzahl und Größe der mit der Antragsdatei verknüpften Dateianlagen)
- Bildschirmauflösung: empfohlen $\geq 1280 \times 1024$
- Internetverbindung: empfohlen ≥ 64 kBit/s

Die Bandbreite der Internetverbindung ist bei alleiniger Nutzung des BImSchG-Antragstellungsprogramms von nachrangiger Bedeutung, da dieses Programm nach Erstinstallation oder Update auch ohne Internetzugang betrieben werden kann.

Softwarevoraussetzungen


Eines der folgenden getesteten Betriebssysteme:

- Windows XP SP1 oder höher, Windows Vista und Windows 7
- Mac OS X 10.5 Update 1 oder höher (nur 64-Bit-CPU der Firma Intel)
- Windows Server 2003 oder höher (Terminalserver)

Darüber hinaus sollten auch verschiedene Versionen der Betriebssysteme Linux und Solaris zur Ausführung des Programms geeignet sein.

Java

Zur Ausführung des BImSchG-Antragstellungsprogramms wird ein JRE ab Version 1.6.0_04 benötigt. Generell ist der Einsatz des aktuell durch die Firma SUN Microsystems bereitgestellten JRE (siehe <http://www.java.com/download>) zu empfehlen, da durch Weiterentwicklungen Funktionsfehler und Sicherheitsprobleme beseitigt wurden.

	<p>Hinweis:</p> <p>Nach Installation des JRE sollte die aktive Version im so genannten Java Control Panel (z. B. unter Windows in der Systemsteuerung) überprüft und ältere Versionen bei Bedarf deaktiviert werden.</p>
---	---

Internetzugang und Netzwerkeinstellungen

Für Erstinstallation und Update benötigt das gewählte Rechnersystem einen Internetzugang mittels http-Protokoll über Port 80. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Internet-Proxy-Server zum Einsatz kommt, muss dieser über das Java Control Panel vorgegeben sein.

Installation des BImSchG-Antragsstellungsprogramms

Starten Sie die Installation der Software über die folgende Internetadresse in Ihrem Webbrowser:

<http://appl.ndsumwelt.bos-asp.de/bimschg.jnlp>

Nach dem Download der Programmdateien erscheint eine Sicherheitswarnung hinsichtlich einer nicht verifizierbaren digitalen Signatur. Zur Nutzung dieser Software muss dieser Zustand gegenwärtig durch Betätigung der Schaltfläche „Ausführen“ akzeptiert werden. Daraufhin werden auch Verknüpfungen im Programmmenü und auf dem Anwenderdesktop sowie eine Programmverknüpfung mit dem Dateityp .antrag eingerichtet, welche zukünftig den Start des BImSchG-Antragstellungsprogramms erleichtern.

Nach dem Start des Programms stehen ausführliche Erläuterungen zur Bedienung des Programms und zum fachlichen Hintergrund seiner Nutzung über die Hilfefunktion zur Verfügung. Der Hilfetext kann abschnittsweise auch ausgedruckt werden.

Bekannte Probleme

Nachfolgend werden die bekannten Probleme bei der Installation und Nutzung des BImSchG-Antragstellungsprogramms sowie Möglichkeiten zu deren Umgehung beschrieben.

Nach Aufruf der Internetadresse zur Installation ist keinerlei Reaktion festzustellen.

In größeren Unternehmensnetzwerken kommen teilweise automatische Konfigurationsskripte für die Konfiguration des Internetzugangs über Proxyserver zum Einsatz. Zumindest für Installation und Update des BImSchG-Antragstellungsprogramms muss diese Proxykonfiguration fest vorgegeben werden.

Die Programmverknüpfungen werden in Einzelfällen nicht eingerichtet.

In diesen Fällen kann das Programm zumindest über die oben angegebene Internetadresse bei vorhandenem Internetzugang gestartet werden. Nach Start des Programms kann dann auch eine vorhandene Antragsdatei geöffnet werden.

Mit Installation des Programms wird der Profilspeicherplatz überschritten.

Sollte eine Vergrößerung des in Unternehmensnetzwerken z. T. stark beschränkten Nutzerprofilspeichers nicht möglich sein, kann das Programm nach seiner Nutzung deinstalliert und das Cache-Verzeichnis des JRE gegebenenfalls manuell gelöscht werden.

Erstellung einer vollständigen elektronischen Antragsdatei ohne installierten Govello-Client.

Steht kein Govello-Client bzw. kein Postfach bei einer virtuellen Poststelle Governikus zur Verfügung, so kann über die Funktion „Datei/Speichern unter ...“ ein vollständiger elektronischer Antrag einschließlich aller Dateianhänge im zip-Format abgelegt werden. Diese zip-Datei kann dann auf anderem Wege, z. B. mittels CD/DVD-Datenträger, an das zuständige Staatliche Gewerbeaufsichtsamt versandt werden.

Unterstützung

Problem- und Fehlermeldungen sind bitte an den für das jeweilige immissionsschutzrechtliche Anzeige- oder Genehmigungsverfahren zuständigen Bearbeiter des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes zu richten. An gleicher Stelle sind auch Vorschläge zur Verbesserung und Weiterentwicklung des BImSchG-Antragstellungsprogramms willkommen.